



## Bewährte Kompetenz mit neuer Kraft

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Mauren und Schaanwald

Die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald hat am 25. Oktober 2020 Sonja Hersche und Alexander Batliner einstimmig als Kandidaten für den Landtag nominiert. Wir können Ihnen mit dem Kommunikationsexperten und amtierenden Abgeordneten, der sich in den

letzten vier Jahren im Landtag in einer Vielzahl an

Themen engagiert hat, sowie der Gesundheits- und Bildungsfachfrau, die früher auch als ehrenamtliche Richterin

tätig war, zwei sehr kompetente Personen zur Wahl vorschlagen.

Nun liegt es in Ihren Händen, dass die Gemeinde Mauren-Schaanwald auch in Zukunft FBP-Landtagsabgeordnete stellt. Damit dies geschieht, müssen wir unsere Kandidaten mit voller Stimmkraft unterstützen. Nur damit ist sichergestellt, dass sie in den Hohen Landtag einziehen.

Wie Sie unschwer erkennen können, verfügen unsere beiden Kandidaten über ein breites und fundiertes Fachwissen sowie die nötige Erfahrung, dieses auch wirkungsvoll einzubringen. Dies ist gerade in schwierigeren Zeiten wie der Coronakrise von grosser Bedeutung.

Die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald ruft Sie dazu auf, aktiv an der Landtagswahl vom 7. Februar 2021 teilzunehmen. Mit Ihrer Stimmabgabe für Sonja und Alexander leisten Sie einen grossen Beitrag, dass wir unser Wahlziel im Jahr 2021 erreichen!

Gehen Sie wählen und helfen Sie mit, dass die FBP die stimmenstärkste Partei in Liechtenstein bleibt und sich dadurch für Ihr Wohlergehen einsetzen kann.

Wir danken Ihnen!

Der Ortsgruppenvorstand mit Obmann Martin Ritter, Dominik Amman, Pascal Ederer, Freddy Kaiser, Philipp Kieber, Martin Lampert, Hannes Matt, Resi Meier, Carmen Pfeiffer, Livia Senti und Philipp Schafhauser



**Alexander Batliner**



**Sonja Hersche**

## Sonja Hersche: «Ich unterstütze die Bewegung zu mehr Nachhaltigkeit.»



**«Bewährtes erhalten. Zukunft gestalten»: So lautet das Leitmotiv der FBP für die nächste Legislatur. Was ist das Bewährte, wo möchtest du gestalten?**

In den letzten Jahren wurde viel dafür getan, den Wirtschaftsstandort Liechtenstein noch attraktiver zu gestalten. Arbeitsplätze und ein solider Staatshaushalt sichern unseren Wohlstand. Zum Gestalten ist mir die Sicherung der Pflege im Alter und die solide Ausrichtung unseres Gesundheitswesens wichtig. Im Arbeitsalltag werden neben digitalem Wissen vermehrt persönliche Kompetenzen wie Flexibilität, Resilienz und Entwicklungsbereitschaft gefordert sein. Ich möchte mithelfen, das Bildungssystem danach auszurichten.

**Du kennst dich als Psychotherapeutin gut mit Krisen aus. Wie beurteilst du den bisherigen Weg Liechtensteins in der Coronapandemie und wie soll das Land künftig agieren?**

Liechtenstein hat die Krise bisher gut gemeistert. Da es viele unbekannte und schwer einschätzbare Faktoren gibt, ist ein sorgfältiges Abwägen und Beobachten wichtig. Nun kommt es darauf an, wirtschaftliche Folgen abzufedern und Solidarität untereinander zu fördern und zu unterstützen. Vor allem Jugendliche benötigen jetzt wieder mehr Freiheit und Unbeschwert-

heit, um Erfahrungen sammeln und sich entwickeln zu können.

**Der «intakte Lebensraum» ist der FBP ein grosses Anliegen. Wie sieht für dich Klimapolitik aus?**

Wir haben viele Jahre zugunsten des Wirtschaftswachstums Ressourcen verschwendet. Ich unterstütze die Bewegung zu mehr Nachhaltigkeit. Erneuerbare Energien müssen gefördert und verursacherabhängige Abgaben eingeführt werden, damit sich Nachhaltigkeit lohnt. Auch Generationen nach uns sollen noch Ausgleich, Erholung und Freude bei einem Spaziergang – zum Beispiel zum Egelsee – erleben und eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt bewundern können.

**Der demografische Wandel – die Bevölkerung wird immer älter – gilt als wohl grösste Herausforderung der Zukunft. Wie muss Liechtenstein das Thema angehen?**

Der erste Schritt ist sicher Grundlagen dafür zu schaffen, um gesund alt werden und möglichst lange selbstständig und ein Teil der Gesellschaft bleiben zu können. Einerseits müssen wir lernen, unsere persönlichen Ressourcen zu stärken, Resilienz zu fördern und unsere körperliche Gesundheit zu unterstützen. Andererseits braucht es ein gut ausgerichtetes

Bildungssystem, das Möglichkeiten für lebenslanges Lernen und Entwicklung bietet und ein Wirtschafts- und Sozialsystem, in dem ältere Menschen gebraucht und geschätzt werden.

**Das Gesundheitssystem wird Liechtenstein auch in Zukunft beschäftigen. Wie kann eine qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung sichergestellt werden, ohne dass die Kosten weiter in die Höhe schnellen?**

Unsere Aufmerksamkeit muss darauf ausgerichtet sein, Menschen möglichst lange gesund zu erhalten. Gesundheit ist ein Zusammenspiel von biologischen, psychologischen und sozialen Faktoren und auf diesen drei Ebenen müssen Massnahmen getroffen werden. Das heisst, neben der körperlichen Versorgung, braucht es auch die Möglichkeit, innerlich einen Selbstwert und ein Zugehörigkeitsgefühl aufbauen zu können und innerhalb der Gesellschaft gebraucht und im Wirtschaftssystem eingebunden zu sein.

**Welche Themen sind dir in Bezug auf die Gemeinde Mauren-Schaanwald wichtig und warum sollte man dir die Stimme geben?**

In finanzieller Hinsicht möchte ich für die Gemeinde Mauren-Schaanwald den horizontalen Finanzausgleich unterstützen. Darüber hinaus kann ich mich auf Erfahrungen aus langjähriger Berufstätigkeit und Ausbildungen im psychologischen wie auch betriebswirtschaftlichen Bereich abstützen. Unterschiedliche Bedürfnisse zusammenbringen, loyal gegenüber Sachthemen sein und eine effiziente Arbeitsweise, das sind Kompetenzen die ich einbringen kann.

## Alexander Batliner: «Meinung der Bevölkerung wieder ernster nehmen und ihr zuhören.»



**«Bewährtes erhalten. Zukunft gestalten»: So lautet das Leitmotiv der FBP für die nächste Legislatur. Was ist das Bewährte, wo möchtest du gestalten?**

Wir müssen sicherlich darauf achten, dass wir den Staatshaushalt im Lot behalten und die bewährte Finanzpolitik der letzten Jahre fortsetzen. Hierbei gilt es, mit wiederkehrenden Ausgaben sehr zurückhaltend umzugehen. Damit meine ich auch den in den letzten Jahren vorgenommenen Anstieg an ständigen Stellen, den ich sehr kritisch sehe. Stellenerhöhungen im Umfang von 10 Prozent gegenüber dem gesamten Beschäftigungsgrad, wie sie in den letzten zwei Jahren vorgenommen wurden, sind zu hoch. Gestaltungsbedarf sehe ich im Bereich des Finanzausgleichs. Die Steuerkraftunterschiede zwischen Vaduz und Schaan und den anderen Gemeinden ist zu hoch und schadet dem Zusammenhalt der Gesellschaft. Gestaltungsspielraum gibt es auch beim Thema Verkehr.

**Du hast dich schon vor dem klaren Nein der Bevölkerung gegen die S-Bahn Liechtenstein ausgesprochen. Was sollte in Sachen Verkehr nun Priorität haben?**

Etliche Punkte des Mobilitätskonzeptes können auch ohne S-Bahn umgesetzt werden. Diese sollten nun vorangetrieben werden. Zu

diesen zählen auch die Zentrumsentlastungen von Schaanwald, Nendeln und auch Schaan. Der Landtag hat die Regierung damit beauftragt, Konzepte hierfür auszuarbeiten und vorzulegen. In Bezug auf den öffentlichen Verkehr sollte nun der Bau von Busspuren an verkehrsneuralgischen Stellen angegangen werden, damit der Bus beschleunigt werden kann. Hierbei denke ich in erster Linie an das Zentrum von Schaan, aber auch an Vaduz.

**Welche Vorstellungen hast du verkehrstechnisch für die Gemeinde Mauren-Schaanwald bzw. das Unterland?**

Die Tunnelspinne in Feldkirch wird kommen. Diese wird Mehrverkehr generieren, welcher hauptsächlich in Schaanwald, Nendeln und Ruggell zu spüren sein wird. Wir müssen die Zentren dieser Ortschaften vom dann steigenden Durchgangsverkehr entlasten. Wie gesagt hat der Landtag der Regierung diesbezüglich Aufträge erteilt. Es tut sich also was.

**Die Stärkung von Familien ist einer der Schwerpunkte im FBP-Wahlprogramm. Welche Punkte sind dir hier besonders wichtig?**

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird eines der zentralen Themen der kommenden vier Jahre sein. Die bezahlte Elternzeit wird sicher eingeführt werden, da wir diesbezüglich eine EU-Richtlinie umsetzen müssen. Damit wird ein erster Schritt getan. Weitere werden folgen müssen. Die Regierung hat eine Studie veröffentlicht und eine Familienumfrage durchgeführt. Im Bericht werden verschiedene weitere Massnahmen angesprochen. Sie reichen von der Förderung und Etablierung von Teilzeitstellen und flexiblen Arbeitszeitmodellen für Mütter und Väter bis hin zur Erweiterung der Blockzeiten und der Betreuungangebote in den Schulen

sowie zum Kindergartenobligatorium. Alles Bereiche, die es meines Erachtens wert sind, genauer evaluiert zu werden.

**Eines deiner Ziele ist die Reduktion der Steuerkraftunterschiede der Gemeinden. Wie möchtest du das Thema angehen und was wären die Auswirkungen auf die Gemeinde Mauren-Schaanwald?**

Die Unterschiede der Steuerkraft mit Vaduz und Schaan einerseits und den restlichen Gemeinden andererseits ist auch für den Zusammenhalt der Gesellschaft schädlich. Die neue Regierung und der neue Landtag müssen eine Revision des Finanzausgleichs in die Wege leiten. Die Gemeinde Mauren ist hierbei in einer speziellen Situation, da sie mit dem Weiler Schaanwald aus praktisch zwei gleichwertigen Ortschaften besteht. Bei der Gemeinde Eschen ist dies mit Nendeln auch der Fall. Dadurch entstehen Kosten, welche andere Gemeinden nicht in derselben Höhe zu tragen haben. Diese spezielle Situation von Mauren und Eschen muss berücksichtigt werden. Ich möchte nur daran erinnern, dass Triesenberg für das Berggebiet und diese Ortschaften zusätzliche Unterstützung erhält. Mauren und Eschen sollten gleich wie Triesenberg behandelt werden.

**Gerade die jüngsten Abstimmungen haben eine Kluft zwischen Politik und Bevölkerung deutlich gemacht. Wie kann man es schaffen, dass die Bürger sich wieder vermehrt vertreten fühlen?**

Ganz einfach: Mit zuhören und erklären. Die Politik muss die Bedenken der Bevölkerung wieder ernster nehmen und ihr zuhören. Zudem muss die Regierung ihre Entscheide besser erklären, damit sie auch verstanden wird. Nur Entscheide verkünden reicht nicht. Die Bevölkerung muss vermehrt eingebunden werden.



## Richtig FBP wählen



### Volle FBP-Stimmkraft

Wenn Sie einen Stimmzettel der FBP unverändert in die Wahlurne werfen, geben Sie der FBP die volle Stimmkraft. Jede Kandidatin, jeder Kandidat und die FBP sind damit voll unterstützt.



### Volle FBP-Stimmkraft

Wenn Sie einen oder mehrere Namen auf dem FBP-Stimmzettel streichen, schwächen Sie zwar diese Kandidaten, geben aber der FBP trotzdem die volle Stimmkraft.



### FBP-Stimmverlust

Wenn Sie einen gestrichenen Kandidaten auf dem FBP-Stimmzettel mit einem Kandidaten einer anderen Partei ersetzen, verlieren die gestrichene Person und die FBP eine Stimme.



### Briefwahl

Falls Sie nicht persönlich an die Urne gehen möchten oder verhindert sind, können Sie auch per Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

**Wichtig!** Auch die leeren Zeilen auf dem Stimmzettel zählen mit und sind wichtige Parteistimmen für die FBP. Diese wichtigen Stimmen gehen der FBP verloren, falls Sie die leeren Zeilen mit Kandidierenden einer anderen Partei füllen.



**Bewährtes erhalten.  
Zukunft gestalten.**